



Sensationserfolg für Caroline Masson und das europäische Solheim Cup Team

+++ Die deutsche Profigolferin gewinnt mit Team Europa zum zweiten Mal nach 2013 den weltweit wichtigsten Mannschaftswettkampf im Damengolf +++ Europäisches Team bezwingt Titelverteidiger USA im schottischen Gleneagles sensationell mit 14 ½ zu 13 ½ +++ Dramatischer Finaltag mit Entscheidung in der letzten Partie, die Suzann Pettersen für Europa gewinnt +++ Masson ist die bislang einzige Deutsche, die bei vier aufeinanderfolgenden Solheim Cups für das Team Europa nominiert wurde +++

Caroline Masson hat ihrer Golfsaison mit dem Sensationserfolg beim Solheim Cup ein sportliches Glanzlicht sondergleichen aufgesetzt. Die 30-jährige gebürtige Gladbeckerin, die mittlerweile in Florida lebt, gewann im schottischen Gleneagles mit der europäischen Auswahlmannschaft den Kontinentalvergleich gegen das favorisierte Team der USA 14 ½ zu 13 ½. Es war der zweite Erfolg ihrer Karriere beim wichtigsten Mannschaftswettkampf im Damengolf.

Masson war 2013 erstmals in das zwölköpfige europäische Solheim Cup Team berufen worden und konnte in Colorado als Neuling auf Anhieb drei Punkte zum 18:10-Erfolg ihres Teams beisteuern, dem ersten Sieg eines europäischen Solheim Cup-Teams in den USA. Auch bei den darauffolgenden Solheim Cups im Jahr 2015 in St. Leon-Rot und 2017 in Des Moines, Iowa, war sie eine feste Größe im europäischen Team. Masson ist damit die einzige Deutsche mit vier Nominierungen in Folge und zwei Teamerfolgen beim Solheim Cup, dem Pendant der weiblichen Golfprofessionals zum Ryder Cup der Herren.

2019 hatte sich die aktuell beste deutsche Golferin als 52. der Weltrangliste direkt für die Europa-Auswahl von Captain Catriona Matthew qualifiziert. Ihren bislang einzigen Sieg auf der LPGA-Tour konnte Masson 2016 bei der „Manulife LPGA Classic“ erringen, 22 Mal konnte sie bislang Top-Ten-Platzierungen auf der LPGA Tour erreichen. Bei den





Olympischen Spielen in Rio 2016 war sie die erfolgreichste Deutsche mit einem geteilten 21. Platz.

„Was für ein Sieg und was für eine außergewöhnliche Mannschaft! Dieses Teamerlebnis ist nicht zu toppen! Ich bin überglücklich und auch sehr stolz darauf, dass unser Team diese starke US-Auswahl bezwingen konnte. Diese außergewöhnliche Woche werde ich nie vergessen“, kommentierte die von der Sport Management Agentur des Golf Club St. Leon-Rot (SMA – Athlete & Sports Management) vertretene Proette den Sensationserfolg der Europäerinnen.

Die 16. Austragung des Solheim Cup endete mit einem Herzschlagfinale. Nach 8:8-Gleichstand nach den Vierern und zwischenzeitlich klarem Vorsprung der US-Amerikanerinnen in den Einzeln, krönte die Norwegerin Suzann Pettersen die sensationelle Aufholjagd der Europäerinnen mit dem Siegerputt am 18. Grün. Team USA hätte nach einer 13,5:11,5-Führung ein Remis aus den letzten drei Einzeln zur Titelverteidigung gereicht. Doch Europa gewann alle drei Schlusseinzeln und schaffte die kaum noch für möglich gehaltene Wende.

Freude und Stolz herrschte auch im Golf Club St. Leon-Rot, Austragungsort des Solheim Cup 2015. „Wir gratulieren Caro herzlich zu diesem großartigen Triumph. Sie hat beim Solheim Cup immer wieder unter Beweis gestellt, dass sie ein großartiger Teamplayer ist und zu außergewöhnlichen Leistungen fähig ist. Wir drücken ihr für den Rest der Saison die Daumen“, sagte Michael Ernst, Leiter von SMA – Athlete & Sports Management.

Über den GC SLR

Der 1996 gegründete Club, Mitglied der Leading Golf Clubs of Germany, verfügt über zwei 18-Loch Meisterschaftsplätze, die beide Austragungsort der Deutsche Bank – SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Der 14-fache Major-Sieger Tiger Woods hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier 1999, 2001 und 2002. 2015 war der Club Gastgeber und Ausrichter des Solheim Cup, des Vergleichs der besten Golferinnen Europas und der USA. Die Plätze »St. Leon« und »Rot« sind mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt Kurs »Rot« bis 2010 zehn Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als »Beliebtester Golfplatz in Deutschland«. Seit 2011 ging diese Auszeichnung an »St. Leon«. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahr 2000 zu einem der »Top 500 Holes in the World«. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Loch Kurzplatz, einen 5-Loch Bambini-Platz, eine großzügige, beidseitig bespielbare Driving Range, ein innovatives Video-Trainingszentrum und diverse Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns. Seit 2011 ermöglicht das innovative Short Game Center of Excellence den Leistungsträgern des Clubs ein ganzjähriges Training. Nicht zuletzt deshalb wurde der Golf Club St. Leon-Rot 2012





GOLF CLUB ST. LEON-ROT

TOP PARTNER DES GOLF CLUB ST. LEON-ROT



Sitz des Bundesleistungszentrums des Deutschen Golf Verbandes. Seit Mai 2017 verfügt der Golf Club St. Leon-Rot über eine deutschlandweit einzigartige Trainingsmöglichkeit für das kurze Spiel. Auf einer rund 3.000 Quadratmeter großen Übungsfläche können die Spieler das Pitchen und Chippen aus unterschiedlichen Spielhöhen üben und verschiedenste Bunker sowie ein »Pot Bunker« ermöglichen das Training präziser Bunkerschläge. Das im Frühjahr 2019 eröffnete, über 500 Quadratmeter große Athletic Center, bietet den Jugend- und Leistungssportlern innovative Trainingsmöglichkeiten mittels digitalisierter Prozesse für ein ganzheitliches Training. Seit April 2012 gehört der Club zu den »European Tour Destinations«, einem Verbund weltweit führender Golfanlagen unter dem Dach der European Tour. Bekannt ist der Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf und eine vorbildliche und systematische Jugendförderung. Sichtbare Zeichen dieser Förderung sind unter anderem die Austragung der Allianz German Boys & Girls Open, eines der bedeutendsten Jugendturniere in Europa. Darüber hinaus veranstaltet der Club unter dem Brand »Lucky33« eine internationale Jugendturnierserie und bereits zwei Mal das Format »Golfen in der Allianz Arena«. Im deutschen Amateurgolf stellte St. Leon-Rot von 2004 bis 2010 sieben Jahre in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren und war 2012 erneut erfolgreich. Die Damenmannschaft kann auf neun Deutsche Meisterschaften verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Ende 2012 gründete der Club seine eigene Sport Management Agentur (SMA – Athlete & Sports Management) mit dem Ziel, junge Golfprofis in den Bereichen Sport und Business ganzheitlich zu unterstützen. Derzeit werden dort der dem Club entstammende Pro Allen John sowie Christian Bräunig und Caroline Masson betreut. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.



GOLF CLUB ST. LEON-ROT

Opelstraße 30 | 68789 St. Leon-Rot | Phone +49(0) 62 27 / 86 08 - 0 | info@gc-slr.de | www.gc-slr.de